

## **Der etwas andere Klient – Menschen mit hochfunktionalem Autismus in der Psychotherapie**

Hochfunktionale Formen des Autismus sind in ihrer Vielfalt an Erscheinungsbildern und auch mit ihren Kernproblemen selbst in Fachkreisen noch wenig bekannt.

Der Workshop veranschaulicht anhand eingängiger Darstellungsmodelle die Grundproblematik und Ätiologie des Autismus und daraus entstehende Besonderheiten in Wahrnehmung, Denken und Erleben. Umgekehrt werden „Marker-Symptome“, also Autismus-typische Auffälligkeiten bzw. Themen vorgestellt, die auf ein Asperger-Syndrom hinweisen können, so dass die Diagnose gestellt, dem Betroffenen entlastend vermittelt u. so ein stimmiges Selbstbild entwickelt werden kann. Dies ist erfahrungsgemäß die Basis für eine grundlegende psychische Entlastung und Neu-Orientierung - und damit auch zur Besserung sekundärer psychischer Symptome. Gemeinsam können dann autistische Bewältigungsstrategien als Ressourcen entdeckt und therapeutisch erfolgreich genutzt werden – auch zur Erschließung neuer Erkenntnisse und Lösungswege.

### **Inhalte und Lernziele:**

- > neurobiologische und entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur Ätiologie des Autismus
- > Verständnis von und Einfühlung in autistische Wahrnehmungs- und Erlebenswelten
- > typische Bewältigungsstrategien der Betroffenen (Fallbeispiele) => Markersymptome
- > Hinweise zu Differentialdiagnostik und Komorbiditäten
- > Implikationen für die Therapie sekundärer psychischer Störungen u. psychosomatischer Beschwerden
- > notwendige Modifikationen üblicher Interventionen z.B. bei Ängsten, Zwängen und Depressionen
- > Vorstellung einiger bewährter Ansätze in der PT für Erwachsene auf dem Autismus-Spektrum
- > Nutzung Autismus-spezifischer Ressourcen in der Therapie
- > Implikationen der neuen Erkenntnisse auch für die PT mit nicht-autistischem Klientel

### **Ablauf:**

Vortrag, Vorstellungs- u. Wahrnehmungsübungen, Fallbeispiele, Videointerviews, Diskussion.  
Erforderliche Vorkenntnisse: keine; viele Fragen erwünscht.

Referentin: Brit Wilczek, Dipl.-Psych., psychol. Psychotherapeutin, Dipl.-Tanztherapeutin BVT; seit 1989 therapeutische Arbeit, Supervision, Vortrags- u. Weiterbildungstätigkeit im Bereich Autismus; Beratung u. Therapie in Reha- u. Jugendhilfe-Einrichtungen, seit 2009 psychotherapeutische Praxis für Erwachsene auf dem Autismus-Spektrum (insbes. hochfunktionaler Autismus).